Telgte St. Marien

St. Marien aktuell

Ausg. 12 – 2026 | Woche vom 22.03. – 29.03.2026

5. Fastensonntag

Evangelium nach Johannes 11, 3-7.17.20-27.33-45

Daher sandten die Schwestern Jesus die Nachricht: Herr, sieh: Der, den du liebst, er ist krank. Als Jesus das hörte, sagte er: Diese Krankheit führt nicht zum Tod, sondern dient der Verherrlichung Gottes. Durch sie soll der Sohn Gottes verherrlicht werden. Jesus liebte aber Marta, ihre Schwester und Lazarus. Als er hörte, dass Lazarus krank war, blieb er noch zwei Tage an dem Ort, wo er sich aufhielt. Danach sagte er zu den Jüngern: Lasst uns wieder nach Judäa gehen. Als Jesus ankam, fand er Lazarus schon vier Tage im Grab liegen. Als Marta hörte, dass Jesus komme, ging sie ihm entgegen, Maria aber blieb im Haus sitzen. Marta sagte zu Jesus: Herr, wärst du hier gewesen, dann wäre mein Bruder nicht gestorben. Aber auch jetzt weiß ich: Alles, worum du Gott bittest, wird Gott dir geben. Jesus sagte zu ihr: Dein Bruder wird auferstehen. Marta sagte zu ihm: Ich weiß, dass er auferstehen wird bei der Auferstehung am Jüngsten Tag. Jesus sagte zu ihr: Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er stirbt, und jeder, der lebt und an mich glaubt, wird auf ewig nicht sterben. Glaubst du das? Marta sagte zu ihm: Ja, Herr, ich glaube, dass du der Christus bist, der Sohn Gottes, der in die Welt kommen soll. Als Jesus sah, wie sie weinte und wie auch die Juden weinten,

die mit ihr gekommen waren, war er im Innersten erregt und erschüttert. Er sagte: Wo habt ihr ihn bestattet? Sie sagten zu ihm: Herr, komm und sieh! Da weinte Jesus. Die Juden sagten: Seht, wie lieb er ihn hatte! Einige aber sagten: Wenn er dem Blinden die Augen geöffnet hat, hätte er dann nicht auch verhindern können, dass dieser hier starb? Da wurde Jesus wiederum innerlich erregt und er ging zum Grab. Es war eine Höhle, die mit einem Stein verschlossen war. Jesus sagte: Nehmt den Stein weg! Marta, die Schwester des Verstorbenen, sagte zu ihm: Herr, er riecht aber schon, denn es ist bereits der vierte Tag. Jesus sagte zu ihr: Habe ich dir nicht gesagt: Wenn du glaubst, wirst du die Herrlichkeit Gottes sehen? Da nahmen sie den Stein weg. Jesus aber erhob seine Augen und sprach: Vater, ich danke dir, dass du mich erhört hast. Ich wusste, dass du mich immer erhörst; aber wegen der Menge, die um mich herumsteht, habe ich es gesagt, damit sie glauben, dass du mich gesandt hast. Nachdem er dies gesagt hatte, rief er mit lauter Stimme: Lazarus, komm heraus! Da kam der Verstorbene heraus; seine Füße und Hände waren mit Binden umwickelt und sein Gesicht war mit einem Schweißtuch verhüllt. Jesus sagte zu ihnen: Löst ihm die Binden und lasst ihn weggehen! Viele der Juden, die zu Maria gekommen waren und gesehen hatten, was Jesus getan hatte, kamen zum Glauben an ihn.

An(ge)dacht

Liebe Schwestern und Brüder,
das Evangelium vom nächsten Sonntag erzählt uns eine der bewegendsten Begegnungen Jesu: die Auferweckung des Lazarus. Der Evangelist Johannes deutet damit auf das Leben hin, das Gott schenkt – ein Leben, das stärker ist als Trauer und Tod und das in der Liebe ewig bleibt.
Die Schwestern des Lazarus, Marta und Maria, senden eine Botschaft an Jesus Christus: „Herr, siehe, der, den du liebst, er ist krank.“ Doch Jesus kommt nicht sofort. Vielleicht wollte Jesus zeigen, dass Gottes Zeit und Gottes Plan tiefer gehen, als wir es zunächst erkennen.
Als Jesus schließlich ankommt, ist Lazarus bereits vier Tage im Grab. Marta geht ihm entgegen und sagt: „Herr, wärst du hier gewesen, dann wäre mein Bruder nicht gestorben.“ In diesen Worten hören wir eine berührende Erfahrung des Schmerzes, aber auch großes Vertrauen. Jesus antwortet mit einem der zentralen Sätze des Evangeliums: „Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er stirbt.“

Diese Worte richten sich nicht nur an Marta. Sie richten sich an jeden von uns. Gerade in der Fastenzeit denken wir über unser Leben nach – über das, was zerbrochen ist, über Schuld und über Hoffnung. Manchmal fühlen wir uns selbst wie Lazarus im Grab: gefangen in Angst, Trauer oder Resignation.
Doch Jesus bleibt nicht auf Distanz. Das Evangelium sagt sogar: Er war tief erschüttert und weinte. Gott steht nicht kalt neben unserem Leid – er teilt es mit uns. Dann ruft Jesus mit lauter Stimme: „Lazarus, komm heraus!“ Der Tote kommt heraus, gebunden mit Grabtüchern. Jesus befiehlt: „Löst ihm die Binden und lasst ihn gehen.“
Das ist das Zeichen Gottes: Wo Menschen nur das Ende sehen, schafft Gott neues Leben. Die Auferweckung des Lazarus ist ein Vorausblick auf das Ostergeheimnis.
In wenigen Wochen feiern wir Ostern. Dieses Evangelium lädt uns ein, zu glauben und zu bekennen wie Marta: „Ja, Herr, ich glaube.“ So führt Christus auch uns vom Tod zum Leben.
Denn Christus ruft auch uns aus unseren Gräbern heraus – aus allem, was uns gefangen hält. Er kommt uns entgegen, er begegnet uns und schenkt uns Leben, Hoffnung und Zukunft, damit wir ihn überall verkünden. Amen.
Pater Ephrem OSB

Getauft werden am Sonntag in Ss. Cornelius und Cyprianus:

- Paula Conens

Herr, erfülle die Täuflinge, ihre Eltern, Geschwister und Paten mit den Gaben des Hl. Geistes. Amen.

Verstorben sind aus unserer Kirchengemeinde:

- Otto Paul
- Ewald Aundrup

Herr, gib ihnen und all´ unseren Verstorbenen die ewige Ruhe.
Und das ewige Licht leuchte ihnen.
Herr, lass sie ruhen in Frieden. Amen.

Gottesdienste, Andachten, Beichtgelegenheiten

Samstag, 21.03.
09.00 Uhr – Hl. Messe – Gnadenkapelle
10.00 Uhr – Hl. Messe, Gemeinschaft Regnum Christi - Gnadenkapelle
13.00 Uhr – Anbetung, Gemeinschaft Regnum Christi – Gnadenkapelle
16.00 Uhr – Soli-Brot-Aktion Katholischen Kindergärten – Ss. Cornelius und Cyprianus ⇨ Info-Text
16.30 Uhr – Rosenkranz, Gemeinschaft Regnum Christi- Gnadenkapelle
16.00 Uhr – Anbetung und Beichtgelegenheit – St. Clemens (Fb)
17.00 Uhr – Vorabendmesse mit Bannerabordnung der Kolpingsfamilie Telgte und Musikzug Westbevern-Dorf zum Jahrestag der Einleitung der Seligsprechung Adolf Kolpings – St. Clemens/Kirchenschiff (Schu)
Jahresmesse für den Verstorbenen Heinz Ebert
Gebetsgedenken für die Verstorbenen Elisabeth und Bernhard Heßmann, für die Verstorbenen Anna und Josef Leising, für die Verstorbenen Antonius Leising und Hubert Große Westerloh, für die Lebenden und Verstorbenen der Familie Wilhelm Burlage
17.30 Uhr – Anbetung und Beichtgelegenheit – Ss. Cornelius und Cyprianus (D)
18.00 Uhr – Vorabendmesse – Ss. Cornelius und Cyprianus (D)

Sonntag, 22.03.
06.00 Uhr – Männerkreuzweg – Alter Kreuzweg
08.00 Uhr – Hl. Messe – St. Clemens (Schu)
09.30 Uhr – Hl. Messe – St. Rochus (Hö)
09.30 Uhr – Hl. Messe – Maria Frieden (Schu)
10.00 Uhr – Hl. Messe anlässlich des 30jährigen Jubiläums des Eine-Welt Kreises St. Marien – St. Clemens (La)
Jahresmesse für die Verstorbenen der Familien Kersting und Vennefrohne
Gebetsgedenken für die Verstorbene Bernadette Augustyniak
10.00 Uhr – Hl. Messe mitgestaltet vom Männergesangverein Vadrup – Ss. Cornelius und Cyprianus (D)
Sechswochengedächtnis für den Verstorbenen Heinz Rottwinkel
Jahresmesse für die Verstorbene Inge Sommer
11.30 Uhr – Hl. Messe – St. Clemens (Schu)
15.00 Uhr – Tauffeier der Kinder Romy Breuer und Paula Conens – Ss. Cornelius und Cyprianus (S)

16.00 Uhr – Kreuzweg der katholischen spanischsprachigen Gemeinde Münster – Kreuzweg an der Ems (AP)
17.00 Uhr – Feier der Versöhnung – St. Clemens (Fb/La/E) ⇨ Info-Text
18.00 Uhr – Friedensgebet - Gnadenkapelle (Schu)
18.30 Uhr – Hl. Messe – St. Clemens (Schu)

Die Sonntagskollekte ist für MISEREOR bestimmt.

Montag, 23.03. Hl. Turibio von Mongrovejo
09.00 Uhr – Hl. Messe – Gnadenkapelle
10.30 Uhr – Hl. Messe – Maria Rast
16.00 Uhr – Kreuzweg der kfd Varenrode, Spelle – Emskreuzweg
17.00 Uhr – Pilgermesse der kfd Pfarreiengemeinde Spelle – St. Clemens
18.00 Uhr – Vesper – Gnadenkapelle

Dienstag, 24.03.
09.00 Uhr – Hl. Messe – Gnadenkapelle
Gebetsgedenken für die Verstorbene Maria Mundry, für die Verstorbenen Jakob Giesen und Josef Bujnoch
09.00 Uhr – Hl. Messe – St. Anna
13.00 Uhr – Trauerfeier für den Verstorbenen Otto Paul mit anschließender Beisetzung – Friedhofkapelle Telgte
18.00 Uhr – Vesper – Gnadenkapelle
19.00 Uhr – Fastenpredigt – St Clemens ⇨ Info-Text

Mittwoch, 25.03. Verkündigung des Herrn
09.00 Uhr – Hl. Messe – Gnadenkapelle
10.30 Uhr – Hl. Messe – Wohnstift St. Clemens
18.00 Uhr – Vesper – Gnadenkapelle
19.00 Uhr – Hl. Messe - Gnadenkapelle

Donnerstag, 26.03. Hl. Liudger (erster Bischof von Münster, Glaubensbote)
08.15 Uhr – Wortgottesdienst ‚Ostern‘ der Klassen 1 und 2 der Marienschule – Marienschule, Foyer
09.00 Uhr – Hl. Messe – Gnadenkapelle
13.00 Uhr – Seelenamt für den Verstorbenen Ewald Aundrup mit anschließender Beisetzung – St. Clemens

18.00 Uhr – Vesper – Gnadenkapelle
19.00 Uhr – Musikmeditation – St. Anna ⇨ Info-Text

Freitag, 27.03.
08.15 Uhr – Wortgottesdienst ‚Ostern' der Klassen 3 und 4 der Marienschule – Marienschule, Foyer
09.00 Uhr – Hl. Messe – Gnadenkapelle
Gebetsgedenken in bestimmter Meinung
16.00 Uhr – Kreuzweg der kfd Westbevern – Kreuzweg Westbevern
17.00 Uhr – Kreuzweg der kfd St. Clemens – Emskreuzweg
18.00 Uhr – Vesper – Gnadenkapelle

Samstag, 28.03.
07.00 Uhr – Kreuzweg der kroatischsprachigen Gemeinde Münster – Emskreuzweg
09.00 Uhr – Hl. Messe – Gnadenkapelle
16.00 Uhr – Anbetung und Beichtgelegenheit – St. Clemens (D)
17.00 Uhr – Vorabendmesse mit Palmweihe und Lesung der Passion – St. Clemens (D)
Sechswochengedächtnis für die Verstorbene Irmgard Brockmeyer
17.30 Uhr – Anbetung und Beichtgelegenheit – Ss. Cornelius und Cyprianus (E)
18.00 Uhr – Vorabendmesse mit Palmweihe und Lesung der Passion – Ss. Cornelius und Cyprianus (E)

Palmsonntag, 29.03.
08.00 Uhr – Hl. Messe mit Lesung der Passion – St. Clemens (D)
09.30 Uhr – Familienmesse mit Palmweihe – St. Rochus (Hö/Zimmermann)
09.30 Uhr – Hl. Messe mit Lesung der Passion – Maria Frieden (D)
10.00 Uhr – Hl. Messe mit Lesung der Passion – St. Clemens (La)
10.00 Uhr – Familienmesse mit Palmweihe – Ss. Cornelius und Cyprianus (E)
Jahresmesse für die Verstorbenen Antonia und Franz Kleimann, für die Verstorbenen Elfriede und Theo Springenberg
11.30 Uhr – Familienmesse und MiniKirche mit Palmweihe – St. Clemens (La)
16.00 Uhr – Passionskonzert ‚Deine Güte reicht so weit der Himmel ist' – St. Clemens ⇨ Info-Text
18.00 Uhr – Friedensgebet - Gnadenkapelle (Fb)
18.30 Uhr – Hl. Messe mit Lesung der Passion – St. Clemens (Fb)

Die Sonntagskollekte ist für das ‚Heilige Land' bestimmt.

Predigtdienst

(La) = Propst Dr. Langenfeld
(D) = Pfarrer Drenker
(E) = Pater Ephrem OSB
(Kg) = Domkapitular Kauling
(Hö) = Domkapitular Prof. Höffner
(Schu) = Pastoralreferent Schu-Schätter
(Fb) = Pfarrer em. Falkenberg
(S) = Diakon Schröder
(Lem) = Pastoralreferentin Lemmen
(K) = Pastoralreferent Dr. Krebes
(AP) = Auswärtiger Prediger

Infos und Einladungen zum Wochenende, 21./22. März

Soli-Brot-Aktion
der katholischen Kindergärten
Die kath. Kindergärten aus St. Marien laden Sie herzlich zu einem Wortgottesdienst am 21.03.2026 von 16.30 bis 17.00 Uhr in die Kirche Ss. Cornelius und Cyprianus in Westbevern ein. Im Anschluss verteilen die Kinder selbstgebackene Soli Brote gegen eine Spende.

30 Jahre Eine-Welt-Kreis St. Marien
Im Namen unserer Kirchengemeinde St. Marien, im Namen der vielen treuen Kundinnen und Kunden des Eine-Welt-Ladens und nicht zuletzt im Namen der vielen Menschen weltweit, die vom Engagement dieser Gruppe konkrete Hilfe und Ermutigung erfahren, gratuliere ich den rund 20 Ehrenamtlichen des Eine-Welt-Kreises, ganz besonders auch Frau Ulla Voß, sehr herzlich und danke allen für ihren teils jahrzehntelangen Einsatz für globale Gerechtigkeit und fairen Handel, für Frieden und Solidarität sowie für die Bewahrung der Schöpfung. Dieses Engagement ist ein beeindruckendes Zeugnis lebendiger und weltweiter Verantwortung von uns Christen und vieler Freunde hier in Telgte!
Nach dem Motto ‚global denken - lokal handeln' gründeten 1995 Mitglieder des damaligen Pfarrgemeinderates den Eine-Welt-Kreis, der wiederum einen

Eine-Welt-Laden ins Leben rief. Durch den Kauf und Verkauf fair gehandelter und ökologischer Produkte, durch eine engagierte Aufklärungs- und Öffentlichkeitsarbeit, durch eine gute Vernetzung mit internationalen kirchlichen Hilfswerken wie Misereor sowie mit vielen lokalen Hilfsinitiativen wie dem Freundeskreis Guatemala, der Tansania- Initiativgruppe, dem Frauenmissionswerk, dem Deutsch-indischen Freundeskreis Telgte, den Franziskanerinnen von Salzkotten, den diversen Lepra-Initiativen der KFD und vielen anderen entstand ein Netzwerk, das unsere Kirchengemeinde heute weit über den eigenen Kirchturm blicken lässt.

Wenn wir in diesen Tagen das 30jährige Jubiläum des Eine-Welt-Kreises feiern, blicken wir dankbar auf die Gründungsmitglieder und die zahlreichen Ehrenamtlichen, die mit reichlich Zeit und Kraft und vor allem mit Herzblut, Begeisterung und Freude zum Erfolg dieses Projekts beitragen. Sie nehmen selbst an zahlreichen Fortbildungen teil, geben ihr Wissen weiter und teilen es, begeistern andere Menschen zum Einsatz für die Eine Welt, organisieren Aktionen und Begegnungen und stehen nicht zuletzt tausende von Stunden im Eine-Welt-Laden oder an anderen Verkaufsständen, um für die gute Sache zu werben.

Wer sich sinnvoll und nachhaltig für die Eine Welt engagieren möchte, ist in diesem Kreis genau richtig. Neue Helferinnen und Helfer sind immer willkommen!

Der Eine-Welt-Kreis St. Marien prägt bis heute nachhaltig das weltkirchliche Verantwortungsbewusstsein unserer Kirchengemeinde, ist ein wichtiger Motor für die Idee des fairen Handels in unserer Stadt und vernetzt über Konfessionen und Religionen hinweg die Menschen guten Willens in Telgte und Umgebung. Aber vor allem ist der Eine-Welt-Kreis eine lebendige Brücke zu den Menschen in aller Welt!

Für all‘ das ein dickes Dankeschön und weiterhin reichen Segen Gottes!

Propst Michael Langenfeld

Fastenessen in St. Marien
Der Eine-Welt-Kreis unserer Kirchengemeinde, der in diesem Jahr sein 30jähriges Jubiläum feiert, lädt am 5. Fastensonntag (22. März) ab 11.00 Uhr ins Pfarr- und Pilgerzentrum herzlich ein.
In Westbevern laden wir an Palmsonntag (29. März) herzlich von 11 bis 13 Uhr zum Struwenessen ins Pfarrheim Westbevern ein.
Das einfache Essen, bzw. die Struwen werden gegen eine Spende für Misereor angeboten.

Männerkreuzweg
Wir laden herzlich ein zum Männerkreuzweg am Sonntag, 22. März um 6 Uhr. Treffpunkt ist die 1. Station des Alten Kreuzweges an der Einener Str. Anschließend treffen wir uns zum Frühstück im Pfarrheim St. Johannes.

Feier der Versöhnung am 22. März
(Versehentlich wurde im Fastenflyer diese Feier für den 4. Fastensonntag angekündigt. Wir bitten hierfür um Entschuldigung.)
Wir leben versöhnt und zugleich unversöhnt mit unserem eigenen Gebahren, mit den Menschen um uns, mit Gesellschaft und Politik, mit Gott und unserer Kirche. Dem nachzugehen ist anstrengend und zugleich heilsam, schmerzt und tut ebenso gut. In der Feier der Versöhnung wollen wir diesen Nachgang versuchen, diesmal anhand von vier unserer fünf Sinne. Es kann befreiend sein, sich dem zu stellen, das Unversöhnte auf den Punkt zu bringen, es zu bekennen mit den lapidaren Worten: Ich habe … Wir dürfen getrost sein: Gott lässt uns damit nicht im Regen stehen. Er nimmt uns so an, wie wir sind, er spricht uns zu: Es ist alles gut. Er ermuntert uns zu einem Neuanfang.
Und so läuft es ab:
Nach dem Hören auf Gottes Wort und einer Besinnung hat jede/jeder die Möglichkeit, an einem geschützten Ort in unserer Kirche bei einem Priester seiner Wahl das Bekenntnis in kurzer Form abzulegen. Dieser spricht ihr/ihm dann persönlich die Lossprechung zu. Gemeinsam schließen wir die Feier ab.
Dazu lade ich Sie ein – zur Feier der Versöhnung mit Bekenntnis und Lossprechung der einzelnen am 5. Fastensonntag, 22. März um 17.00 Uhr in unserer Pfarr- und Propsteikirche St. Clemens.

Fastenzeit

Buchsbaum für Palmsonntag gesucht
Für Palmsonntag benötigen wir Buchsbaumspenden sowohl für St. Clemens als aus Ss. Cornelius und Cyprianus. Wer in seinem Garten Buchsbaum zurückschneiden möchte oder einige Zweige übrig hat, darf sich gern im bei unserem Küster Herrn Kammler unter 0176-63245079 melden.
Wir freuen uns über jede Unterstützung – herzlichen Dank!

Predigtreihe in der Fastenzeit

Im Rahmen eines Wortgottesdienstes predigen am Dienstagabend um 19 Uhr in St. Clemens ehrenamtliche Aktive aus unserer Kirchengemeinde. Am 24. März geht es mit Silvia Sahl-Beck aus dem ‚Deutsch-Indischen-Freundeskreis' zum Thema ‚Weite wagen – Tiefe finden' weiter.

Geistliche Abende in St. Anna
Am 26. März um 19 Uhr lädt Pfarrer Peter Drenker zu einer Musikmeditation ein.

Biblische Geschichten frei erzählt von Petra-Maria Lemmen
Am Donnerstag, 26. März um 19 Uhr lädt Pastoralreferentin Petra-Maria Lemmen zum Bibelerzählen ins Christoph-Bernsmeyer-Haus ein. Voller Geschichten ist die Bibel, voller wunderbarer Geheimnisse und Erkenntnisse, voll von dramatischen und tröstlichen Geschichten. An diesem Abend werden Menschen der Bibel für uns lebendig. So können sie uns ganz nah kommen. Wir erleben ihre Fragen und Zweifel, ihre Hoffnungen und Ängste und erkennen uns vielleicht in Ihnen wieder.

Palmstockbasteln in Westbevern
Die Kirchengemeinde lädt alle die einen Palmstock basteln möchten am 27. März von 16 bis 17.30 Uhr zum Basteln ins Pfarrheim Ss. Cornelius und Cyprianus in Westbevern ein. Bringt bitte eine Bastelschere mit. Über Buchsbaumspenden würden wir uns freuen.

Samstagspilgern - Spirituell begleitete Wanderung
28. März wollen wir wieder einen Pilgerweg als Rundwanderung gehen. Die Strecke ist ca. 15 km lang. Der Tag lädt ein in der Natur, im Gespräch und in der Stille dem, was uns hoffen lässt, nachzugehen. Bitte für Pausenverpflegung draußen, festes Schuhwerk (und ein Sitzkissen) selbst sorgen! Treffpunkt ist um 9.00 Uhr an der Gnadenkapelle. Anmeldungen bitte bis zum 26.3. bei Petra-Maria Lemmen (☎ 02504 – 9 32 31 31 oder 🖂: lemmen-pm@bistum-muenster.de).

Kreuzweg der Kolpingsfamilie Telgte
Am Montag, 30. März geht die Kolpingsfamilie Telgte ihren Kreuzweg. Wir treffen uns um 18 Uhr am Bernsmeyer-Haus, um dann zu Fuß weiter zum Kreuzweg an der Ems zu gehen. Gäste und Freunde der Kolpingsfamilie sind bei dieser Andacht herzlich willkommen.

Ökumenischer FrauenKreuzWeg
Zu einem Weg mit meditativen Stationen am Dienstag, 31. März von 14 Uhr bis ca. 18 Uhr sind alle interessierten Frauen herzlich eingeladen. Unterwegs wollen wir der Leidensgeschichte Jesu nachspüren und zugleich Impulse für das eigene Leben bekommen. Wir gehen dabei ganz konkret einen Weg von ca. 10 km Länge, teils schweigend, teils im Austausch und betend. Außer den Stationen, an denen es die inhaltlichen Impulse gibt, ist eine Pause in Westbevern vorgesehen, wo für Getränke gesorgt ist. Treff- und Endpunkt ist das Pfarrheim St. Johannes, Einener Str. in Telgte. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Kraft schöpfen aus der Kar- und Osterliturgie
Wer das österliche Triduum ganz bewusst mitfeiern möchte, ist herzlich eingeladen zu einer geistlichen Einführung in die Kar- und Osterliturgie. Am Dienstag der Karwoche (31. April) wird Propst Michael Langenfeld von 19 Uhr bis ca. 20.30 Uhr im Sternsaal der Propstei die besondere ‚Liturgie der Drei Österlichen Tage‘ darstellen und geistlich erschließen. Es geht um die ‚Messe vom Letzten Abendmahl‘ am Gründonnerstag, die ‚Feier vom Leiden und Sterben Christi‘ am Karfreitag, den Tag der Grabesruhe am Karsamstag und um die ‚Feier der Osternacht‘ in der Nacht zum Ostersonntag. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Kapellengemeinde
St. Christophorus

EINLADUNG ZUM

PALMSTOCKBASTELN

Liebe Familien,

am Mittwoch, den 25.03.2026 laden wir euch zum Palmenstockbasteln ein. Wir treffen uns um 15:30 Uhr im Raestruper Gemeindehaus.

Bist du dabei?

Anmeldung bis zum 22.03.2026

FAMILIEN-GOTTESDIENST

am 29.03.2026
um 9:30Uhr
in der St. Rochus Kapelle

Kontakt

Jana Diekrup
0174 2632873

Verena Herwing
0173 2111327

Kräuterworkshop der kfd St. Johannes

Am Mittwoch, 25. März veranstaltet die kfd St. Johannes einen Kräuterworkshop zum Thema ‚Belastbarkeit mit Kräutern stärken' von 18.30 Uhr bis ca. 20 Uhr. Treffpunkt ist das Bernsmeyerhaus. Bitte vorab verbindlich bei G. Peters anmelden (☎ 7910, 📲 0173-5148516 als WhatsApp).

Kreuzweg der drei kfd's

St. Johannes	26. März, 15 Uhr	1. Station ‚Alter Kreuzweg'
Westbevern	27. März, 16 Uhr	1. Station Westbevern
St. Clemens	27. März, 17 Uhr	1. Station Emskreuzweg

Vorschau

Kleiderstube

Die Kleiderstube bleibt in den Osterferien in der Zeit vom 30.03.2026 bis 12.04.2026 geschlossen. Das Team wünscht eine schöne Osterzeit.

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Das Pfarrbüro ist in den Osterferien nur vormittags zu den Öffnungszeiten geöffnet: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag jeweils von 9 Uhr bis 12. Karfreitag ist das Pfarrbüro geschlossen.

Osterkerzenverkauf der KjG

Die Kinder und Leiter der KjG haben sich auch dieses Jahr getroffen und Osterkerzen verziert. Der Kerzen werden zur Unterstützung des Sommerferienlagers am 2. April auf dem Wochenmarkt verkauft.

Wacht und betet

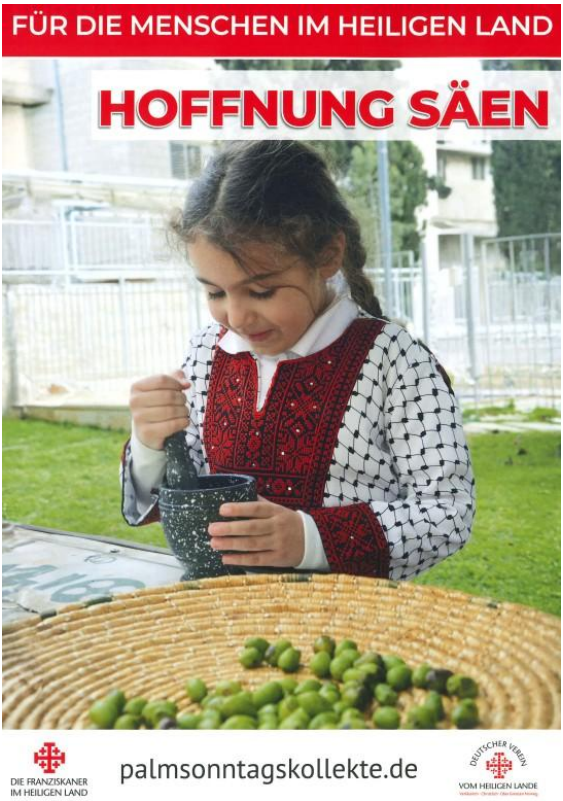
„Wacht und betet" ist die Bitte Jesu an seine Jünger in der Stunde der Entscheidung am Ölberg. Wachen und beten wollen auch wir gemeinsam mit dem Herrn in der Nacht vom Gründonnerstag auf Karfreitag. Ich lade Sie herzlich ein, in der Zeit von Gründonnerstag 21:30 Uhr bis 6:00 Uhr am Karfreitagmorgen den Herrn nicht allein zu lassen und in der Gnadenkapelle für die Anliegen von Kirche und Welt, besonders aber für den Frieden zu beten! In der Propsteikirche St. Clemens liegen ab sofort Listen aus, in die Sie sich halbstündlich zur Nachtwache am Ölberg eintragen können.

Propst Michael Langenfeld

Aufruf der deutschen Bischöfe zur Palmsonntagskollekte 2026

Liebe Schwestern und Brüder,
die andauernde Gewalt im Nahen Osten fordert nicht nur zahllose Menschenleben. Sie reißt auch die ohnehin tiefen gesellschaftlichen Gräben immer weiter auf. Die politische Realität scheint die Hoffnung auf Frieden und Versöhnung erstickt zu haben. Doch inmitten von Resignation und Polarisierung gibt es Juden, Christen und Muslime, die unbeirrt an der Vision eines friedlichen Miteinanders festhalten.

„Hoffnung säen“ – so lautet das Motto der diesjährigen Palmsonntagskollekte, die wie in jedem Jahr für die Christen im Heiligen Land bestimmt ist. Mit dem Ertrag der Sammlung werden Projekte und Initiativen des Deutschen Vereins vom Heiligen Lande und der Franziskaner im Heiligen Land unterstützt. Ihre Spende trägt dazu bei, dass die Hoffnung auf Frieden, Versöhnung und eine bessere Zukunft aufrechterhalten wird. Bitte begleiten Sie die Christen im Heiligen Land mit Ihrem Gebet und Ihrer Spende. Dafür sagen wir Ihnen herzlichen Dank.



Monatliche Gebetsmeinung des Hl. Vaters

Wir beten, dass die Nationen in einer wirksamen Abrüstung vorankommen, besonders in der nuklearen Abrüstung, und dass die Verantwortlichen in der Welt den Weg des Dialogs und der Diplomatie wählen statt der Gewalt.

Herzlich willkommen den Pilgernden und Wallfahrenden

Unsere Kirchengemeinde St. Marien begrüßt in dieser Woche ganz herzlich folgende Pilger- und Wallfahrtsgruppen und wünscht ihren Gästen einen angenehmen Aufenthalt und gute geistliche Impulse.

- kfd Pfarreiengemeinde Spelle

Öffnungszeiten Kontaktpunkt

Montag 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr
Mittwoch 11.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Freitag 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Kardinal-von-Galen-Platz 23; Seiteneingang Christoph-Bernsmeyer-Haus

Newsletter abonnieren

Gerne können Sie St. Marien aktuell auch als Newsletter kostenlos abonnieren. Melden Sie sich dazu bitte telefonisch (932310) oder per mail stmarien-telgte@bistum-muenster.de im Pfarrbüro.

Impressum
Katholische Kirchengemeinde St. Marien Telgte
Kardinal-von-Galen-Platz 9 – 48291 Telgte
Tel: 02504/932310 – Fax: 02504/9323120
E-Mail: stmarien-telgte@bistum-muenster.de
www.st-marien-telgte.de
Verantwortlich für den Inhalt: Propst Dr. Michael Langenfeld

Passionskonzert

Sonntag, 29. März 16.00 Uhr

Propsteikirche St. Clemens

„Deine Güte reicht so weit der Himmel ist“

(Ps 36,6)

Passion – Jazz – Psalm

Gesang: Stephan Hinssen
Saxophone: Dieter Kuhlmann
Piano: Uwe Königsfeld
E-Bass: David Krebes
Perkussion: Konrad Blanke

Sprecherin: Claudia Wälz
Ton: David Hahne